NICOLAUS DE DINKELSBÜHL. THOMAS PEUNTNER. AUGUSTINERREGEL. STATUTEN FüR DIE LAIENBRüDER VON ST. DOROTHEA

Wien, um 1436/1438 Seite 80v

Quelle: http://manuscripta.at/?ID=27053
Copyright: Herzogenburg, Augustiner-Chorherrenstift

den herrn/ vnd seine gepot/ vnd andre got-
leiche dinck/ vnd das wir dann all vnsr
erchantnuss/ vnd was vns in vnser ver-
stantnuss chumpt/ ernen vnd laitten in
die ere vnd gloriy gotes/ vnd so das also
geschiecht/ so hab wir got lieb aus gan-
zem vnserm gemuet ¶ Zu dem vierden
mal/ wirt vns gepoten/ das wir got lieb-
haben aus gantzer vnser sel/ das ist aus
dem gantzen vnsern leben/ vnd in allen
vnsern werchen/ also das die vor benant
liebhabung gotes das in vns wurch/ daz
wir das gantz vnser leben/ vnd alle vn-
sere werich/ ernen vnd laiten in die ere
vnd gloriy gotes/ als vor gemelt ist/ vnd
so das geschiecht/ so hab wir got lieb
aus gantzer sel ¶ Die auslegung der
obgenanten vant vnsers lieben herrn/
peruirt also der heilig lerer Augustinus
so er spricht/ Du wirt gepoten/ das du
got liebhabst aus gantzem deinem herzen
aus gantzer deiner sel/ aus gantzem dei-
nem gemuet/ Also das du all dein ge-

Aug. in primo libro de doctrina xpiana.